



Anfrage XXXX/2022 zur Sitzung am 26.04.2022

## **Winterhafen - Jugend- & Bürger\*innenbeteiligung (PIRATEN & VOLT)**

Die Debatte um die geplanten Maßnahmen am Winterhafen hat in den letzten Tagen, auch durch die Kundgebungen diverser Jugendorganisationen in Mainz, dazu geführt, dass es erheblichen Dissens um das Thema Jugendbeteiligung in der Stadt gibt. So wurden im Prozess um die Problemlösung zum Winterhafen kaum jungen Menschen eingebunden, während diese allerdings unter den geplanten Maßnahmen am meisten leiden.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wer war Teil des "runden Tisches" zum Thema "Winterhafen"?
2. Wie wurde entschieden, wer an diesem "runden Tisch" teilnimmt?
3. Wurde über den "runden Tisch" hinaus von Seiten der Verwaltung versucht, mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen und sie in die Problemlösung mit einzubeziehen?
4. Falls nein, weshalb nicht?
5. Aus der Beschlussvorlage geht hervor, dass sämtliche Geräte die zur Erzeugung von Ton fähig sind auf der Fläche am Winterhafen verboten sind - somit auch Smartphones. Plant die Verwaltung, mit dem Vollzugsdienst den Einsatz von mobilen Endgeräten wie Smartphones zu sanktionieren?
6. Falls nein, weshalb nicht?
7. Welche Maßnahmen plant die Verwaltung um Jugendbeteiligung in ähnlichen Fällen in Zukunft zu verbessern?

Maurice Conrad  
(Mitglied des Stadtrats)